

	<p>Objekt: Erst stirbt die Zeche, dann stirbt die Stadt</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030006278001</p>
--	---

Beschreibung

Oranges Papier im Querformat, schwarz bedruckt, eingeklebter Holzstab. Text Vorderseite "Erst stirbt die Zeche, dann stirbt die Stadt", Text Rückseite "IGBE Industriegewerkschaft Bergbau und Energie" sowie das Gewerkschaftslogo.

Die Fahnen wurden anlässlich einer Protestaktion der Industriegewerkschaft Bergbau und Energie am Freitag, den 14.02.1997, gegen die Schließung von Steinkohlenzechen eingesetzt. Dazu wurde von 11.00-12.00 Uhr auf einer Strecke von 93 Kilometern eine Menschenkette, das Band der Solidarität, von West nach Ost quer durch das Gebiet der Steinkohlenlagerstätte im Ruhrgebiet gebildet.

Grunddaten

Material/Technik:	Papier, Holz *
Maße:	Höhe: 150 mm; Breite: 200 mm (Maß ohne Holzstab, Holzstab Gesamtlänge 385 mm)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1997
	wer	
	wo	Deutschland
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

	wo	Ruhrgebiet
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	IG Bergbau und Energie
	wo	

Schlagworte

- Arbeitskampf
- Protest